

REDUZIERTES BAUTEILSPEKTRUM

mit dem Klassifizierungs-Tool BCT aClass

Siemens Healthcare reduziert erfolgreich Bauteilespektrum

Siemens Healthcare ist einer der größten Technologieanbieter für die Gesundheitsbranche und einer der führenden Hersteller verschiedenster Healthcare Lösungen. Zum umfassenden Portfolio gehören die bildgebende Medizintechnik, Labordiagnostik, Therapiesysteme, Hörgeräte sowie Healthcare IT- und Infrastruktur im Gesundheitswesen.

Mit Entwicklungsstandorten in Deutschland, USA, China und Indien ist das Unternehmen auf der ganzen Welt vertreten und trägt nun bereits seit mehr als 166 Jahren zur Gesundheit der Menschen bei.

Ausgangslage & Herausforderungen

Als international tätiges Unternehmen produziert Siemens Healthcare seine Produkte an den verschiedensten Standorten auf der ganzen Welt.

Daher unterliegen die Produkte sehr individuellen und spezifischen Anforderungen und auch Kaufteile werden in Produkten unterschiedlichster Produktionsstandorte verwendet.

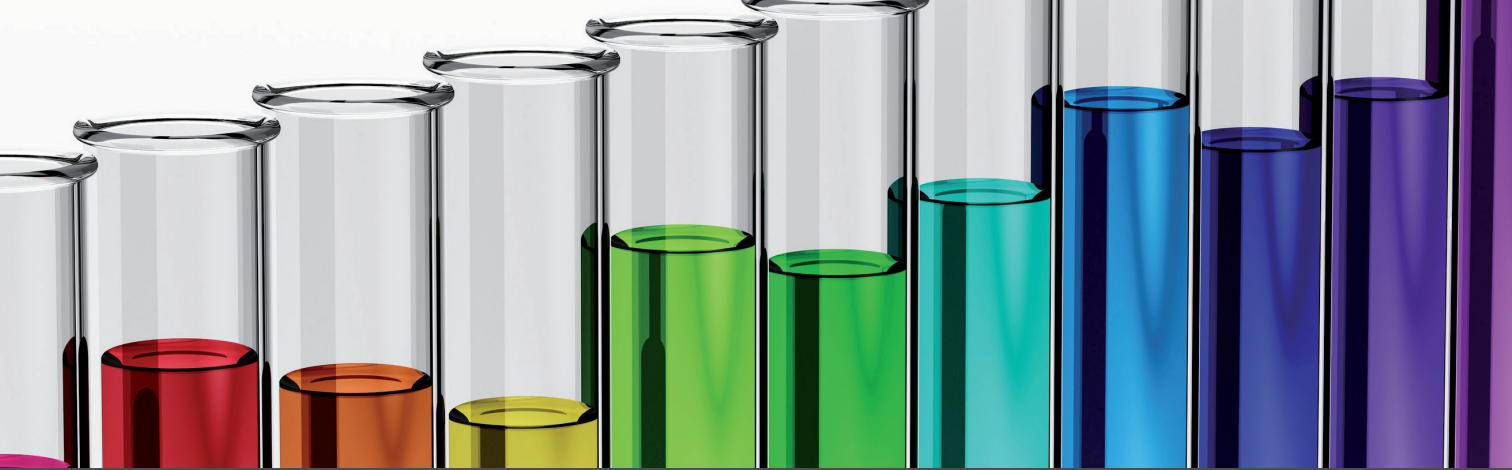
Auf Grund des resultierenden großen Kaufteilspektrums in der mechanischen Entwicklung stand das Unternehmen vor enormen Herausforderungen.

Es galt daher eine Lösung zu finden, mit deren Hilfe die große Menge an Kaufteilen besser verwaltet werden kann.

Gleichzeitig befand sich das Unternehmen im Ablösungsprozess des bisherigen CAD Tools I-DEAS durch NX.

Diese Herausforderungen konnten durch den Einsatz des Klassifizierungs-Tools BCT aClass erfolgreich gemeistert werden.





REDUZIERTES BAUTEILSPEKTRUM

mit dem Klassifizierungs-Tool BCT aClass

Der Schlüssel zum Erfolg

Mit Hilfe der Integration des Klassifizierungs-Tools BCT aClass in die vorhandene Systemlandschaft von Teamcenter und NX, konnten wesentliche Verbesserungen umgesetzt werden.

Ein wichtiger Schritt zur einfachen Verwaltung - Klassifizierung, Steuerung und Beschaffung - der Kaufteile war der Aufbau eines Kaufteilkataloges innerhalb BCT aClass.

Die Einführung einer solchen Kaufteilibibliothek mit für die mechanische Entwicklung relevanten technischen Such- und Auswahlkriterien im CAD reduzierte den Aufwand für die Bauteilrecherche erheblich.

Eine globale Filter-Funktionalität in BCT aClass ermöglicht nun außerdem die Festlegung

eines eingeschränkten Bauteilespektrums. Durch die Einführung eines projekt- /abteilungs- oder standortspezifischen Filters lässt sich somit das Bauteilespektrum enorm reduzieren.

Darüber hinaus wurde ein automatisierter Abgleich des Status von Kaufteilen mit SAP umgesetzt. Die Informationen aus der SAP Datenbank können somit auch direkt aus Teamcenter heraus abgerufen werden.

Die Ergebnisse im Überblick

Durch die Einführung von BCT aClass konnten spürbare Verbesserungen erzielt werden:

- Reduzierung des Aufwands bei der Bauteilrecherche um ca. 60 Prozent.

- Reduzierung des Bauteilespektrums, bei Schrauben bis zu 91 Prozent.
- Ständige Kontrollmöglichkeit des Status aller Bauteile einer Baugruppe durch BOM Check.



BCT aClass ermöglicht durch die Global Filter Funktionalität eine mehrstufige

und flexible Standardisierung zur Reduzierung des Bauteilespektrums."

Dr. Florian Schüssler, Koordinator des Standardization Boards für die Business Unit Components & Vacuum Technology bei Siemens Healthcare

